

Virtuelle Geschäftsanbahnung zu Bio-, Analysen- und Labortechnik in Myanmar

Einstieg und Erweiterung des deutschen Auslandsgeschäfts in Myanmar durch Geschäftsanbahnungen vom 7. bis 16. Dezember 2020

(BMWi) Wenige Märkte bieten so viele Entwicklungs- und Marktchancen wie Myanmar. Aufgrund des rasant steigenden Wohlstands ist eine Mittelschicht entstanden, die sich neue Lebensstile und westliche Gewohnheiten aneignet. Dadurch steigt der Bedarf an Standards und Qualitätsprüfungen. Die Nachfrage nach Analysen in der Medizin und bei Pharmazeutika, in der Landwirtschaft und der Lebensmittelbranche boomt. Der Chemiesektor gedeiht und Gas ist ein wichtiges Ausfuhrgut, das den Qualitätsstandards der Importeure entsprechen muss. Das Land ist strategisch positioniert zwischen den Wachstumsmärkten Indien, China und ASEAN.

Eine nennenswerte lokale Herstellerindustrie für Analysen-, Bio- und Labortechnik existiert bisher nicht in Myanmar. Daher wird bei der stetigen Erweiterung und bei Neugründungen von Laboren auf ausländische Produkte und Investitionen gesetzt. Europäische Technik genießt bei den lokalen Distributoren einen guten Ruf. Wichtige Abnehmer der Bio-, Analyse- und Labortechnik im Land sind derzeit staatliche Institutionen und die Industrie.

Im schwierigen Jahr 2020 liegen die Wachstumsprognosen für Myanmar laut dem IWF bei 1,8 Prozent. Damit gehört es zu den wenigen Ländern weltweit, die noch immer wachsen. Das Land hat früh auf die Corona-Pandemie reagiert und Grenzen für Passagiere geschlossen. So konnte eine größere Ausbreitung des Virus verhindert werden. Aktuelle Informationen zu den Corona-Auswirkungen sind unter <https://myanmar.ahk.de/covid-19-faq-myanmar-cambodia-and-laos> zu finden. In den Folgejahren wird mit Wachstumsraten von 6 bis 7 Prozent gerechnet. Das Land hat nach seiner Öffnung wichtige Strukturreformen angestoßen. Wirtschaftliche Institutionen wurden modernisiert und mehr ausländische Beteiligungen in verschiedenen Schlüsselsektoren wurden zugelassen. Anhaltende Zuflüsse ausländischer Direktinvestitionen führen zur Diversifizierung der Produktionsbasis und zu ungenutzten Möglichkeiten auf dem myanmarischen Markt. Myanmar hat Freihandelsabkommen abgeschlossen und ist Mitglied der ASEAN.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert die Delegation der Deutschen Wirtschaft in Myanmar in Zusammenarbeit mit EMCLAB GmbH und SPECTARIS eine digitale Geschäftsanbahnung zu Analysen-, Bio- und Labortechnik in Myanmar. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU).

Die Geschäftsanbahnung umfasst eine virtuelle Unternehmerreise vom 7. bis 16. Dezember mit einer Präsentationsveranstaltung, bei der die Teilnehmer ihre Produkte, Technologien und möglichen Kooperationsfelder vor einem myanmarischem Fachpublikum vorstellen können. Weitere Kernelemente des Projektes bestehen in der Organisation von individuellen Einzelgesprächen, die mit potenziellen Geschäftspartnern stattfinden. Der Durchführer erstellt zudem eine umfangreiche Zielmarktanalyse. Schwerpunkt ist die konkrete Geschäftsanbahnung zwischen deutschen und myanmarischen Unternehmen.

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem virtuellen Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 500 EUR (netto).

Anmeldeschluss für deutsche Unternehmen ist der 28. August 2020. Bei Fragen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Lea Bergmann, unter der Rufnummer +95 4506 29364 oder per E-Mail: lea.bergmann@myanmar.ahk.de.

Weitere Informationen sind im Projektflyer enthalten.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung.